

ALLES FIX UND DICHT

Wandabdichtung im Duschbereich



Eine lohnende kleine Investition, um große Schäden zu vermeiden: Die neue Gabag Fixbox.

Mit der Gabag Fixbox gibt es ab sofort eine einfache Lösung zur sicheren Wandabdichtung im Nassbereich. Oft werden Befestigungen von Ausstattungsgegenständen wie Seifenspender, Körbe, Haltegriffe oder Duschgleitstangen mittels Bohrlöchern, Dübel und Schrauben montiert. Die meist unterschätzte Gefahr dabei: Durch das Spritzwasser kann bei ungenügender Abdichtung Feuchtigkeit in das Bauwerk

Sanierungen zur Folge hat. Die Durchdringungen der Abdichtungsebenen sollten deshalb sorgfältig geplant werden. Silikon reicht nicht. Oft wird zur Abdichtung Silikon verwendet in der Annahme, das sei ein ausreichender Schutz. Dem ist aber nicht so: Silikon bietet keine Sicherheit. Das betonen auch der Fachverband Fliesen und Naturstein (FFN) und der Zentralverband Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK) in ihrer gemeinsamen Fachinformation

„Schnittstellenkoordination Nassraum“. Unter dem Punkt 2.1.4 heißt es dort: „Fugenfüllstoffe aus Silikon oder gleichwertigen Werkstoffen stellen keine Abdichtung im Sinne der DIN 18534 dar.“ Es braucht also mehr, um auf die dichte Seite zu kommen.

Durch den vorausschauenden Einsatz der Gabag Fixbox, die es in drei Größen gibt, kann keine Feuchtigkeit hinter die Verbundabdichtung gelangen. Zudem erhöht die Fixbox die Stabilität der zu montierenden Teile, was vor allem bei Leichtbauwänden von Vorteil ist. Ein weiteres Plus: Die werkseitig montierte Dichtmanschette kann mit allen gängigen Abdichtungsprodukten (AIV) der Bauchemie verwendet werden. Fachexperten sind sich einig, dass mit der Fixbox eine der letzten Lücken der Innenraumabdichtung nach DIN 18534 endlich geschlossen wird. Der Vertrieb der Gabag Produkte erfolgt über den sanitären Fachgroßhandel.

www.gabag.com